

### Anwesend:

1. Bgm. Harald Feulner, Benedikt Freiburger, Thorsten Fritsche, Thomas Goldfuß, Sascha Hacker, Claus Hofmann, Stefan Kufner, Georg Nützel, Anna-Kathrin Popp, Lisa Reuschel, Sebastian Seidel, Martin Vießmann

### **Bauantrag auf Neubau einer Güllegrube mit Abfüllplatz auf Grundstück Fl.Nr. 174 Gemarkung Forkendorf (Forkenhof 1)**

Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für das Außenbereichsvorhaben nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB wurde ebenso erteilt.

### **Dorfentwicklung; Förderinitiative "Innen statt Außen"; Konzeptvorstellung**

Der „normale“ Fördersatz der Städtebauförderung beläuft sich auf 60 %. Im Rahmen der Förderinitiative „Innen statt Außen“ kann dieser auf bis zu 80 % erhöht werden, wenn sich die Gemeinde mit einem sogenannten Selbstbindungsbeschluss zur Innenentwicklung verpflichtet und somit auf die Erschließung neuer Baugebiete auf der „grünen Wiese“ verzichtet.

Bgm. Feulner teilte mit, dass in der ISEK-Lenkungsgruppe das Thema schon mehrfach angesprochen wurde, da so erheblich mehr Fördermittel generiert werden könnten. Da man die jetzigen Eigentümer der in Frage kommenden Grundstücke eh nicht zum Verkauf bringt, würde man sich mit einem solchen Beschluss nichts vergeben, so Feulner.

Gemeinderat Hofmann ergänzte, dass Arrondierungen am Ortsrand weiterhin möglich seien und die Gemeinde kann die 20 % mehr Förderung dringend brauchen.

Auch Gemeinderätin Reuschel hielt einen Selbstbindungsbeschluss für eine gute Sache. Sie gab auch zu bedenken, dass die Gemeinde zunächst in die Infrastruktur, vor allem Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen, investieren müsste, bevor sie neue Baugebiete erschließt.

Der Gemeinderat war sich einig, dass die Gemeinde keine Monsterbaugebiete erschließen, sondern sukzessive Neubau schaffen will. Die Verwaltung soll daher einen Formulierungsvorschlag für den Selbstbindungsbeschluss unterbreiten.

### **Schulgebäude Gesees; Sanierung Toilettenanlage; Festlegung Umfang der Arbeiten**

Bgm. Feulner bezog sich auf den Vor-Ort-Termin, der vor Kurzem stattgefunden hat, und fasste die Erkenntnisse zusammen.

Sofortiges Handeln ist nicht erforderlich, da die Toiletten in einem besseren Zustand sind als gedacht. Nichtsdestotrotz sollte in den Sommerferien 2025/2026 eine Sanierung erfolgen. Folgende Maßnahmen sind angedacht:

- Erneuerung der Kabinen / der Sichtschutzwände
- Erneuerung Fliesen an Wänden und Böden
- Erneuerung Armaturen
- Leitungen im Vorwandbereich neu verlegen

Da auch an behinderte Schüler gedacht werden muss, soll auch ein behindertengerechtes WC geschaffen werden.

Der Ort wäre noch festzulegen.

Auf Nachfrage des Bürgermeisters erklärt sich Gemeinderat Hacker bereit, ein Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung der Arbeiten zu erstellen.

### **Verschiedenes**

#### **Umsetzung Straßenleuchte vor Hauptstraße 4**

Bgm. Feulner gab bekannt, dass es endlich in der Sache vorwärts geht. Die Stadtwerke werden die Leuchte für ca. 3.800 € umsetzen. Der Auftrag ist unterschrieben, eine Ausführungsfrist wurde bisher aber noch nicht mitgeteilt.

#### **Rundwanderwege 1-3**

- Gemeinderat Nützel hätte gern eine Aufstellung, was die drei Wanderwege gekostet haben.
- In diesem Zusammenhang wurde hinterfragt, ob jemand die Wanderwege in Schuss hält. Bisher übernimmt dies Herr Waldemar Fritsche ehrenamtlich. Helfer wären aber erforderlich.  
Gemeinderat Fritsche appelliert an den Gemeinderat, dass das Ehrenamt für die Grünflächenpflege und den Wanderwegeunterhalt perspektivisch nicht mehr ausreichen wird. Wenn die Gemeinde will, dass es schön aussieht, müsse ein 450-€-Jobber eingestellt werden, so sein Vorschlag. Man müsse sich aber auf jeden Fall Gedanken machen, wie man das in Zukunft handhaben will.
- Gemeinderat Nützel zeigte sich mit der Beschilderung des Wanderweges 2 unzufrieden, da die Standorte der Tafeln und Wegweiser mit den Eigentümern bzw. den Nutzern angrenzender Flächen nicht abgesprochen seien.  
Bgm. Feulner entgegnete, dass die Eigentümer sehr wohl im Vorfeld kontaktiert worden sind. Sollte ein Schild aber tatsächlich stören, so bittet er um Rückmeldung.

### **Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse**

Bgm. Feulner gab folgende Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung bekannt:

#### **Städtebauförderung - Sanierung und Anbau Gemeindehaus Gesees; Vergaben für Gewerke:**

##### **Baumeisterarbeiten:**

Den Auftrag erhielt die Firma H. Vogel Bauunternehmen GmbH, Unterzettlitz 15, 95326 Kulmbach.

##### **Gerüstarbeiten:**

Den Auftrag erhielt die Firma Gerüstbau Fritsche GmbH, Erfurter Str. 11, 95469 Speichersdorf.

##### **Förderanlagen:**

Den Auftrag erhielt die Firma KONE GmbH, Frankenstraße 160, 90461 Nürnberg.

##### **Putzarbeiten:**

Den Auftrag erhielt die Firma Schmider GmbH, Kreuzstr. 4, 96120 Bischberg.

##### **Dachabdichtungsarbeiten:**

Den Auftrag erhielt die Firma Dach und Gerüst Weidmann GmbH, Puscherstraße 4, 90411 Nürnberg.

##### **Fensterarbeiten:**

Den Auftrag erhielt die Schreinerei Seitz GmbH, Kirchberg 23, 91347 Aufseß.